

INHALT VORWORT



VORWORT	3	IDEENPOOL	60
WORKSHOP	4	Schöne Ideen für zuhause	62
1 Grundlagen	6	Blütenteller	62
Holz als lebender Werkstoff	7	Wandbilder im Paisley-Stil	64
Das richtige Schnitzholz	9	Blumenreliefs	66
Der sichere Arbeitsplatz	11	Coladose	68
Werkzeuge & Hilfsmittel	12	Hochzeitstruhe	70
Die wichtigsten Schnitzwerkzeuge	14	Schale „Wasserschöpfen“	72
Schärfen der Eisen	18	Barockes Relief	74
Handhabung und Führung der Eisen	20	Außergewöhnliche Leuchter	76
Vorlagen übertragen und eigene Motive entwerfen	22	Wandbilder	78
2 Kerbschnitzen	24	Dekoratives für draußen	80
Ornamente gestalten	25	Hausnummer & Türschild	80
Schriften kerben	28	Eule im Baumstamm	82
Ideeninsel Kerbschnitzen	30	Schnecke	84
3 Reliefschnitzen	32	Guter Hausgeist	86
Schriften gestalten	33	Ideen durchs Jahr	88
Das Flachrelief	34	Lustige Hähne	88
Das Hochrelief	36	Osterhase	90
Ideeninsel Reliefschnitzen	38	Afrikanische Masken	92
4 Plastisches Schnitzen	40	Sonne	94
Schalen schnitzen	41	Obst	96
Figuren schnitzen	43	Bunte Fische	98
Ideeninsel Plastisches Schnitzen	44	Ährenrelief	100
5 Unterwegs schnitzen	48	Bäume	102
Werkzeuge und Technik	49	Adventskranz und Tischlicht	104
Schnitzen mit Ästen	50	Kerzendekoration	106
Schnitzen mit Holzresten	51	Krippenfiguren	108
Ideeninsel Unterwegs schnitzen	52	Madonna und Kreuz	110
6 Oberflächenbehandlung	54	Engel	112
Bemalen	55	Schnitzhits für Kids	114
Überreiben	55	Feuerspeiender Drache	114
Lackieren	55	Süsse Piepmätze	116
Ölen	56	Dolch und Schwerter	118
Brennen	56	Bär	120
Punzieren	57	VORLAGEN	122
Ideeninsel Oberflächenbehandlung	58	REGISTER	143
		AUTOREN	144
		IMPRESSUM	144
		GRUNDFORMEN SCHNITZEN	145

Willkommen im 1x1 kreativ Schnitzen. Hier erlernen Sie die traditionsreiche Kunst des Holzschneidens. Dabei gehen Sie Schritt für Schritt vor: Nach einer Einführung in die gängigsten Schnitzhölzer und die notwendigen Werkzeuge und Schnitzisen erfahren Sie alles Wissenswerte über den richtigen Umgang mit Schnitzisen und deren Pflege. Wenn Sie sich in ersten kleinen, praktischen Übungen mit den Eisen vertraut gemacht haben, lernen Sie, wie Schnitzarbeiten nach Vorlagen und eigenen Entwürfen angefertigt werden.

Die darauf folgenden praktischen Kapitel vermitteln die grundlegenden Techniken, ein Kapitel über die grundlegenden Methoden der Oberflächenbehandlung rundet den Workshop ab. Alle wichtigen Informationen zum sicheren Arbeiten, zu den Werkzeugen und Schnitzisen sowie zu den Grundtechniken Kerbschnitzen, Reliefschnitzen und Plastisches Schnitzen finden Sie außerdem auf der beiliegenden DVD.

Damit Sie das im Workshop Gelernte auch gleich anwenden können, finden Sie nach jedem praktischen Kapitel eine so genannte Ideeninsel mit ersten Vorschlägen für eigene Schnitzarbeiten.



Wenn Sie die Grundlagen mithilfe des Workshops erarbeitet haben, sind Sie fit für den Ideenpool. Das ist eine Sammlung kleiner und großer Schnitzarbeiten für Haus und Garten und für jede Jahreszeit. Ganz einfache Modelle für Einsteiger sind ebenso dabei wie Anspruchsvolles für Fortgeschrittene. Im Kapitel „Schnitzhits für Kids“ finden auch die kleinen Schnitzfreunde lustige und fantasievolle Ideen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einstieg in die Welt des Holzschneidens und ein gutes Gelingen Ihrer eigenen Arbeiten!

Ihr Expertenteam

Jörg Hille
Mareen Pries
V. Jellner
Nicola Marweh
Reinhold Jüdelius

4 PLASTISCHES SCHNITZEN

Hinweis

♦ Eine sehr effektive und „holzsparende“ Methode, ein Gespür für harmonisierende Proportionen und Formen zu entwickeln, ist das Arbeiten mit Knetmasse, z. B. FIMO®, oder Ton. Damit können Sie so lange und oft experimentieren, bis Ihnen die Figur stimmig erscheint und Sie etwas Übung im Aufbauen von Körpern haben. Denn nicht immer sind missglückte Formen im Holz im Nachhinein auszubessern, vor allem, wenn einmal zu viel Holz abgetragen wurde. Auch für das Entwerfen von Schalen und die Bestimmung der geeigneten Wandstärke ist dieses Vorgehen hilfreich. Knetmasse und Ton sind für wenig Geld im Bastelfachhandel und Baumarkt erhältlich.

Unter einer plastischen Schnitzarbeiten versteht man im allgemeinen ein freistehendes, dreidimensionales Objekt, das von jeder Richtung betrachtet ein anderes Erscheinungsbild aufweist. Reliefarbeiten hingegen, die Sie bereits im vorhergehenden Kapitel kennengelernt haben, können zwar eine dreidimensionale, massive Struktur mit einer plastischen, bildhaften Anmutung verbinden, das Kriterium des Freistehens im Raum ist durch die unlösbare Verbindung mit dem flachen Untergrund jedoch nicht gegeben. Diese Grundvoraussetzung müssen Sie bedenken, wenn Sie Skulpturen schnitzen oder selbst entwerfen.

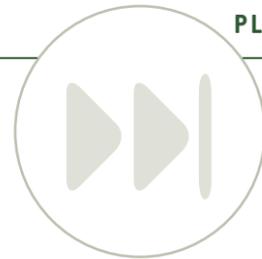
Ein altes Sprichwort unter Schnitzern sagt, dass jede Skulptur schon längst im Holz vorhanden ist und nur das weggeschnitzt werden muss, was nicht zur Skulptur gehört. Dafür benötigt man nicht nur ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen, sondern, vor allem beim Schnitzen von Figuren, auch ein Gespür für Proportionen. Eine ideale Möglichkeit, die Grundlagen des plastischen Schnitzens zu erlernen, ist das Ausarbeiten von schlichten Schalen und einfachen Figuren, die ohne Details, wie z. B. ein Gesicht, angelegt sind.

Figuren – die größte Herausforderung für jeden Holzschnitzer

Das Schnitzen von Schalen hat eine lange Tradition



SCHALEN schnitzen

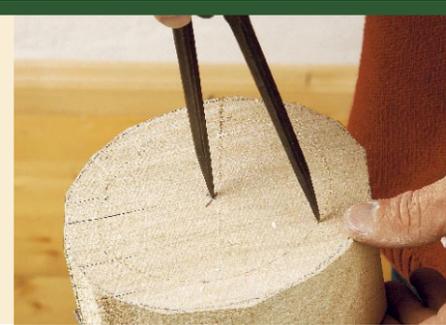


Schalen als Gebrauchsgegenstand des täglichen Lebens begleiten die Menschen seit Tausenden von Jahren. Sie können als reines Aufbewahrungsgefäß schlicht, dickwandig und robust sein oder aber als Dekorationsobjekt – und in geringerer Tiefe als Teller – dünnwandig, leicht und filigran wirken. In der folgenden Schritt-für-Schritt-Anleitung wird eine kleine, runde Schale mit dicker Wand aus widerstandsfähigem, kräftig gemasertem Eichenholz geschnitzt.

Schritt für Schritt erklärt

1 Innendurchmesser anzeichnen

Auf das eingespannte, ca. 5 cm dicke, grob vorge-sägte Holz im gewünschten Durchmesser ($\varnothing = 13$ cm) mit dem Spitzzirkel den Innendurchmesser ($r = 5$ cm) und Außendurchmesser ($r = 6,5$ cm) aufzeichnen. Die eingeritzten Markierungen sind auf dem Holz gut erkennbar. Anstelle des Zirkels können Sie auch die Kreisvorlage von Seite 127 als Schablone verwenden.



1

2 Schaleninneres ausheben

Die Innenseite der Schale anlegen: Die Aushölung mit dem Flacheisen Stich 5/14 beginnen. Das dabei vom vorgezeichneten Innenrand ca. 1 cm Abstand halten und immer zum Mittelpunkt schnitzen. Während dieser ersten Schnitte können Sie sich gut an die speziellen Eigenschaften und die Härte des Eichenholzes gewöhnen.



2

3 Rand bearbeiten

Mit dem Flacheisen Stich 5/14 den Außenrand an der Zirkellinie begrenzen. Hierzu senkrecht zur Oberfläche etwa 2 cm weit nach unten schnitzen. So entsteht der äußere Rand. Aufgemalte Pfeile erleichtern die Orientierung.



3

4 Schaleninneres weiter ausarbeiten

Zur weiteren Vertiefung der Innenwölbung das gebogene Hohleisen Stich 16/16 verwenden. Die Innenfläche bis maximal 4 cm Tiefe ausarbeiten und dabei stets auf eine gleichmäßige Wölbung achten. Die Wölbung am vorgeritzten Innenrand beginnend zur Schalenmitte hin ausarbeiten.



4

Tipps & Tricks

♦ Umrisse von Schalen mit einer ovalen oder anderen, spiegelbildlich angelegten Form, die nicht mithilfe eines Zirkels auf das Holz übertragen werden kann, lassen sich leicht mithilfe einer Schablone auf das Holz übertragen. Ein ausreichend großes Stück Fotokarton mittig falten und vom Falz ausgehend (= Mittelachse) die halbe Form aufzeichnen und diese entlang der Kontur aus dem doppelt gelegten Karton ausschneiden. Dadurch entsteht nach dem Aufklappen eine symmetrische Schablone.



♦ Das Ausarbeiten der Schale aus hartem Eichenholz fällt am Anfang leichter, wenn Sie Stiche von geringer Breite und größerer Wölbung wählen. Der Holzabtrag ist damit allerdings geringer.

Pilze

Die Pilze aus unterschiedlich langen und dicken Ästen wie im Workshop auf Seite 50 beschrieben arbeiten. Sehr dekorativ wirken die Pilze auch, wenn die Rinde am Stiel vollständig entfernt wird.

Tipps & Tricks

- ♦ Gut geeignete Holzsorten zum Schnitzen der Pilze sind z. B. auch Buchsbaum, Wacholder, Flieder und Apfel.

MOTIVHÖHE
ca. 5 cm bis 11 cm

MATERIAL

- ♦ Ast aus Birken- oder Haselnussholz

SCHNITZEISEN UND WERKZEUG

- ♦ Handklappsäge
- ♦ Rosenmesser oder Klappmesser



Verliebte Herzen

Die Vorlage für das jeweilige Herzpaar auf das Holz übertragen und das Motiv entlang der Umrisslinie mit der Dekupiersäge aussägen. Für die großen Herzen das Holz mit dem Rosenmesser bis zur Hälfte der Materialstärke abrunden. Dafür auf den beiden kurzen Seiten an den Kantenenden beginnen und bis zur Mitte des Motivs schnitzen. Bei Bedarf die senkrechte Mittellinie anzeichnen. Die Herzen bleiben auf der Rückseite abgeflacht. Die kleinen Herzen sind vollständig abgerundet. Mit dem Schnitzen an der Oberfläche beginnen und die Motive von beiden Seiten bis zur halben Holzstärke gleichmäßig abrunden.

MOTIVGRÖSSE

große Herzen ca. 15 cm x 8 cm x 5 cm
kleine Herzen ca. 11 cm x 7 cm x 4 cm

MATERIAL

- ♦ Quader aus Weymouthskiefer, 15 cm x 8 cm x 5 cm (große Herzen), 11 cm x 7 cm x 4 cm (kleine Herzen)

SCHNITZEISEN

- ♦ Rosenmesser oder Klappmesser

VORLAGE

Seite 127



IDEENINSEL UNTERWEGS SCHNITZEN



MOTIVHÖHE
ca. 8 cm

MATERIAL

- ♦ Quader aus Lindenholz, 8 cm x 7,5 cm x 3 cm

SCHNITZEISEN

- ♦ Rosenmesser oder Klappmesser

VORLAGE

Seite 127

Gans

Die Gans wie im Workshop auf Seite 51 beschrieben schnitzen. Mit dem Rosen- oder Klappmesser pro Seite etwa zwei bis drei kurze Rillen zur Andeutung des Gefieders einkerben. Die Augen als kurze, schmale Schlitz e einschneiden.

Tipps & Tricks

- ♦ Das Motiv lässt sich leichter schnitzen, wenn Sie es an einem um ca. 8 cm verlängerten Sockel greifen. Sägen Sie diesen entweder schon mit der Umrissform aus oder leimen Sie einen Rundholzstab (den Sie am Schluss absägen) in den vorgebohrten Fuß, den Sie am Schluss absägen. Die Augen können Sie auch mit einem feinen Bohrer gestalten.



MOTIVLÄNGE
ca. 22 cm

MATERIAL

- ♦ Haselnussast, ø ca. 2 cm

SCHNITZEISEN UND WERKZEUG

- ♦ Handklappsäge
- ♦ Rosenmesser oder Klappmesser

VORLAGE

Seite 127

Brieföffner

Einen 22 cm langen Ast für die Abgrenzung der Schneide ringsherum einkerben und die Schneide mit dem Rosenmesser abflachen. Zur Verringerung der Verletzunggefahr die Schneide und die Spitze etwas runden. Den Griff am Ende mit dem Schälsschnitt runden und mit einer dekorativen, abge-schrägten Banderole verzieren.

Tipps & Tricks

- ♦ Verwirbelungen im Holz erschweren eine glatte Schneidbildung. Glätten Sie das Modell daher abschließend mit Schleifpapier.